

## Wie ändert sich das Volumen bei Wachs und Eis, wenn es abgekühlt wird?

Versuch:

Du brauchst:

1 Stück Alufolie ca 30 x 30 cm

2 Teelichter gut sind sogar gebrauchte, zusammen muss aber die Menge Wachs für ein vollständig gefülltes Teelicht vorhanden sein.

Zeitungspapier

1 Tasse Wasser mit ca 20 cm<sup>3</sup> Wasser.

Versuchsdurchführung:

Stelle die Tasse mit Wasser in den Kühlschrank ( nicht Gefrierschrank!!). Nach 2 Stunden kannst du mit dem Versuch beginnen.

**Führe diesen Versuch ab hier nur durch, wenn ein Erwachsener in der Nähe ist.**

Biege die Alufolie an den Enden etwas hoch und lege sie auf eine Herdplatte. Sie dient als Schutz, damit eventuell verschüttetes Wachs die Platte nicht verschmutzt. Schalte die Herdplatte auf der untersten Stufe ein und erwärme die beiden Teelichter vorsichtig, bis das Wachs in beiden vollständig geschmolzen ist.

Entferne dann beide Dochte. Dazu kannst du ein Holzstäbchen oder eine Pinzette nehmen.

Nimm die Teelichte mit einem alten Lappen als Schutz gegen die Hitze von der Herdplatte und stelle sie auf das Zeitungspapier.

Jetzt füllst du das Wachs eines Teelichtes in das andere um, bis es bis zum Rand gefüllt ist. Den Rest schüttest du weg. Du brauchst nämlich ein komplett gefülltes und ein ganz leeres Teelicht.

Warte jetzt ein bisschen, bis das Wachs so weit abgekühlt ist, das es gerade noch flüssig ist. Fülle jetzt das Wasser aus dem Kühlschrank vorsichtig in das leere Teelicht. Auch dieses muss bis zum Rand gefüllt sein.

Jetzt ist Geschicklichkeit gefordert: Beide Teelichtbehälter, also das mit Wasser und das mit Wachs, müssen jetzt ganz vorsichtig, ohne etwas zu verschütten, in den Gefrierschrank gestellt werden. Denke daran, dass sie auf einer geraden Fläche stehen, damit nicht herausläuft.

Warte jetzt etwa eine Stunde.

Nimm dann beide heraus, beschreibe, wie sie aussehen und mache eine kleine Zeichnung von beiden Teelichtern.